

Unsere Siedlergemeinschaft errichtet ein Insektenhotel

Die Vorstandschaft hatte in der Jahreshauptversammlung am 22.03.2019 von den Mitgliedern den Auftrag erhalten, zu prüfen, ob im Siedlungsgebiet ein Insektenhotel aufgestellt werden könnte, um sich auf diese Weise an der Aktion „Rettet die Bienen“ aktiv zu beteiligen.

Zu prüfen war nun, wer so ein Hotel bauen kann und wo der geeignete Standort für so einen Bau ist.

Auf der Suche nach einer preisgünstigen Lösung habe ich Verbindung mit der Behindertenwerkstatt, den Himmelkroner Heimen, der Werkstatt im Gefängnis, der Handwerkskammer und letztendlich über unser Mitglied Herrn Gottfried Freyer auch mit der Gewerblichen Berufsschule aufgenommen. Herr Freyer hat als früherer Lehrer noch seine Kontakte dorthin und die waren uns eine große Hilfe. Er hatte erfahren, dass die Berufsschule zusammen mit dem Landesbund für Vogelschutz an dem Programm „Umweltschule in Europa“ teilnimmt. Dabei sollten sieben Insektenhotels von den Schülerinnen und Schülern des Berufsgrundschuljahres Zimmerer und den Fachklassen für Spengler angefertigt werden.

Das Thema der Aktion war in diesem Jahr „Insekten im Fokus: Wir schaffen Lebensräume“. Für uns ein glücklicher Umstand, der uns erhebliche Kosten ersparte.

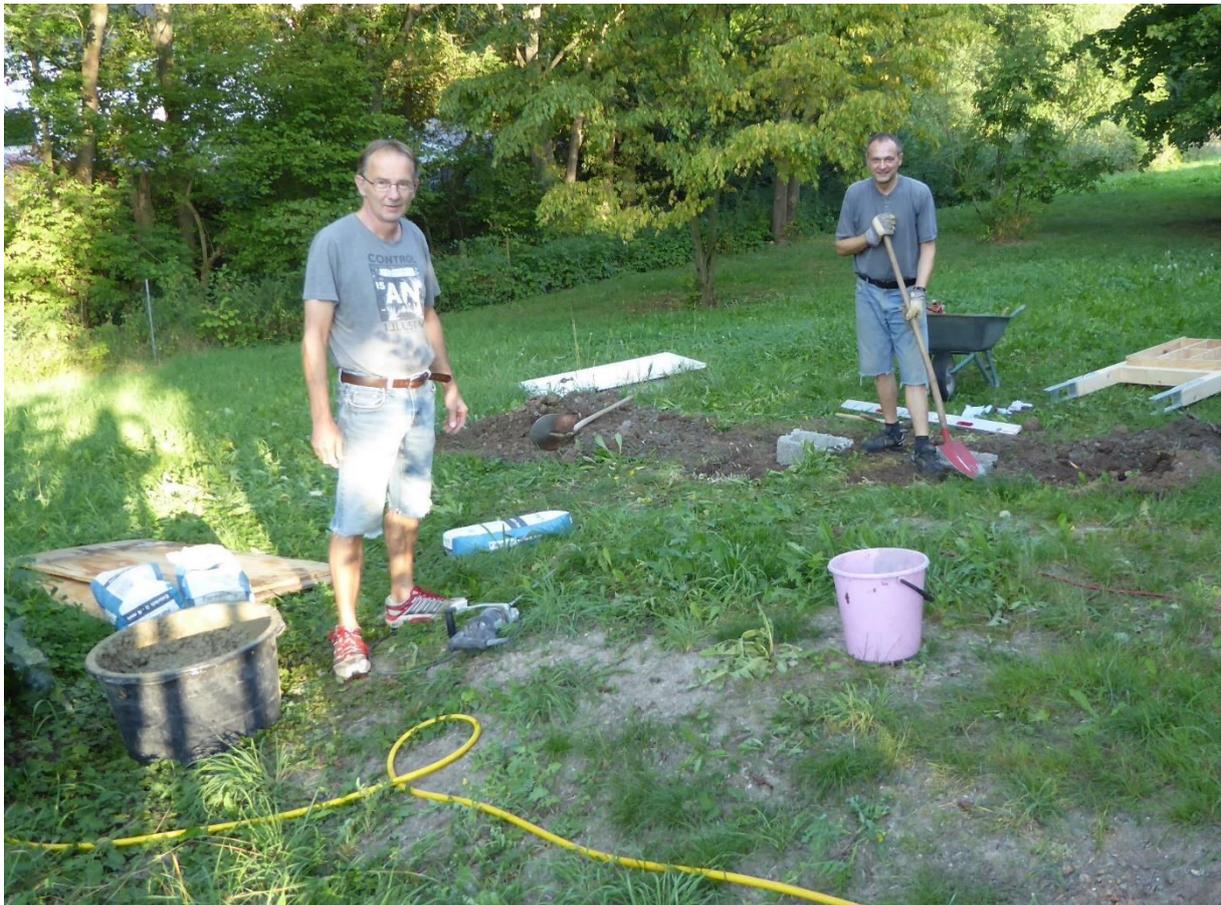
So konnten wir von der Schule das letzte noch verfügbare Insektenhotel erhalten. Der Materialwert und ein symbolischer Betrag für die Arbeitsleistung wurde im Rahmen einer Spende an den LBV von uns beglichen. Für die Schüler haben wir eine Kiste Getränke als kleine Anerkennung ihrer Arbeit angeliefert.

Die Auswahl des Standortes gestaltete sich wider Erwarten sehr schwierig. Meine Gespräche mit dem Umweltamt, der Umweltreferentin und meine schriftlichen Anfragen bei diesen Behörden, dem Stadtgartenamt und dem Stadtplanungsamt verliefen ergebnislos. Bei der Stadt Bayreuth war offensichtlich niemand an solchen Privatinitiativen interessiert. Bis heute habe ich keine Antwort auf meine Anfragen erhalten und damit auch keine Genehmigung für den Bau.

Meine Gespräche mit Herrn Kappauf vom LBV waren dagegen sehr hilfreich, für die Auswahl des Standortes. Sonnig sollte er sein und er gab außerdem auch Tipps, wie das Hotel ausgestattet werden sollte.

Zusammen mit Herrn Freyer kamen wir dann auf die Idee, das Hotel im Bereich des Kinderhauses Windrad an einem sonnigen Platz aufzustellen. Die Leiterin Frau Steinlein war von unserer Idee begeistert und im Gelände des Kinderhauses ist keine Genehmigung der Stadt Bayreuth erforderlich. Die Kinder sollen die Ausgestaltung des Hotels selbst übernehmen und damit auch lernen, wie neuer Lebensraum für Insekten geschaffen werden kann. Der Zweck des Umweltprojektes wird damit perfekt umgesetzt. Auch der Auftrag in unserer Satzung, dass die Siedlergemeinschaft einen Beitrag für die Information und Schulung unserer Kinder leisten soll, wird hier erfüllt.

Unter Mithilfe von einigen Siedlern, die sich bereit erklärt hatten, beim Aufstellen mitzuhelfen, wurde das Baumaterial besorgt und der Korpus aufgestellt.



Bedanken möchte ich mich bei allen Mitgliedern der Vorstandschaft, die sich ausnahmslos eingebracht haben und damit den Bau ermöglicht haben.

Erwähnenswert ist noch, dass es unserem Beisitzer Udo Bär, der die Bauleitung übernommen und die Betonierungsarbeiten ausgeführt hat, zu verdanken ist, dass das Insektenhotel nun auch einen sicheren Stand hat.



Mein besonderer Dank geht auch an unsere helfenden Siedler:

Herrn Fritz Hirschmann, der mit seinem Anhänger Fahrdienste geleistet hat,
Herrn Gottfried Freyer, der beratend tätig war und Baumaterial und das Insektenhotel mit angeliefert hat,

Herrn Michael Meier, der bei den Betonierungsarbeiten geholfen hat,

Herrn Werner Hornung, der bei der Aufrichtung des Daches mitgeholfen hat

und Herrn Matthias Herbolzheimer, der bei der Ausstattung des Hotels mithelfen wird.



Zusammen mit verschiedenem Füllmaterial und einem Schaukasten zur Beobachtung der dort eingesteten Insekten habe ich nun das Insektenhotel an Frau Steinlein, bzw. dem Kinderhaus Windrad, übergeben und wir können nur hoffen, dass sich die Insekten im nächsten Jahr dort zahlreich ansiedeln werden und die Kinder mit dem Hotel viele schöne und auch lehrreiche Erlebnisse beim Ausgestalten und bei der Beobachtung der Insekten haben werden.

Gerhard Schweimer